

*Paar Anzeiger
2011 Nr 14*



Ottmaring (oh). In der einzigen Flamenco-Schule im Wittelsbacher Land lernen Frauen zwischen 20 und 60 Jahren aus unterschiedlichsten Berufen den feurigen andalusischen Tanz. Ein Mal pro Woche ziehen sie sich getupfte Röcke mit Volants an, stecken sich eine Blume ins Haar und wecken die sonnige Seite ihres Temperaments beim Flamenco im Tanzboden „Alhambra“, der Friedberger Flamenco-Schule.

Flamenco - das besondere Hobby

Mitten in Ottmaring bei Friedberg lodert andalusisches Temperament und ausgelassene Stimmung bei rhythmischer Gitarrenmusik

„Am meisten fasziniert sind die Frauen zu Beginn von der Würde und der Anmut, den die Flamencotänzerinnen zum Ausdruck bringen. Flamenco wird mit Feuer, Stolz und Leidenschaft in Verbindung gebracht.“ erzählt Sigrid Kröger, alias Korona, Flamenco-Lehrerin im Tanzboden Alhambra.

Seit mehr als 16 Jahren tanzt Sigrid Kröger Flamenco. Die Faszination liegt in den weich fließenden und stakkato-artigen, schnellen Bewegungen passend zum spanischen Rhythmus. „Das schöne am Flamenco ist, dass man sich so richtig abreagieren kann. Man kann Wut raustanzen und erzeugt damit auch noch schöne Klänge. Hinterher bin ich angenehm entspannt“ erzählt Sabine, die bereits seit mehr als zwei Jahren zum Kurs kommt. Flamenco ist eine lebendige Art um abzuschalten und aufzutanken und zugleich ein außergewöhnliches Hobby. In der Tanzstunde werden die körperschonende Haltung und das Rhythmusgefühl geschult. In

kleinen Portionen gibt es Schrittkombinationen und Choreographien, was Konzentration und Koordination verbessert. Im Laufe der Zeit verbessert sich das gesamte Körpergefühl.

Verbessertes Körpergefühl

„Man geht aufrechter und gewinnt an Selbstbewusstsein und Ausstrahlung“, erklärt Kröger. Im Tanzboden „Alhambra“ gibt es keine Spiegelwand, in der sich die Tänzerinnen ständig sehen. Korona ist es wichtiger, die Teilnehmerinnen konzentrieren sich auf ihr Körpergefühl und darauf was sie hören. „Es geht darum, ein Gefühl für den Flamenco und den Rhythmus zu bekommen, denn daraus entsteht dann das, was uns als Anmut, Feuer und Leidenschaft vom Flamenco ins Auge sticht“, sagt Kröger.

Flamenco zur Persönlichkeitsentwicklung

Flamenco ist eine hervorragende Möglichkeit, um aufgestaute En-

ergien sinnvoll zu kanalisieren. Schüchterne oder zurückhaltende Menschen gewinnen durch Flamenco an Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen. Wissenschafter haben herausgefunden, dass Tanzen, noch mehr als Sport und Musizieren, intelligent macht, weil sich im Hirn mehr neue Synapsen bilden und das Gefühl stärker beteiligt ist. Durch den Rhythmus und die Konzentration, sowie die Abwechslung von Anspannung und Entspannung haben auch Kinder ideale Voraussetzungen, um schulische Aufgaben zu bewältigen. Flamenco ist eine heitere Gelegenheit. „Im Flamenco gibt es nur einen wirklich ernsten Tanz, der Trauer verkörpert – die Siguiriya. Im Flamenco ist von besinnlich bis ausgelassen, heiter und frech jede Laune vertreten,“ lacht Kröger.

Besonderen Spaß macht es, wenn man dann auch zum Vergnügen außerhalb des Kurses tanzt.

Offener Tanzabend – auch für Gäste!